

# Vorgaben zur Bewertung der Englischen Groß- und Zwergkröpfer

(Stand: 09.01.2011, durch die Jahreshauptversammlung am 08.01.2011 in Calau genehmigt)

Die Englischen Kröpfer nehmen eine Sonderstellung in der Kröpferfamilie ein. Sie sind die einzige Rasse die als Groß- und Zwergvariante gezüchtet wird und sie werden sehr oft für Verbesserungen in anderen Rassen verwendet. Aber speziell bei den Großkröpfern hat man kaum Möglichkeiten zur „Blutauffrischung“ durch andere Rassen. Eine Verbesserung ist aber nur durch den „Heterosiseffekt“ (Begriff aus der Genetik, vereinfacht ausgedrückt: Man kann durch Kreuzung die positiven, dominanten Eigenschaften verstärken. Besonders Größe, Vitalität und Frohwüchsigkeit können verbessert werden. Dieser Effekt tritt umso deutlicher auf, je unterschiedlicher (Blutsfremder) die Ausgangstiere sind) Betreibt man Linienzucht, so ist der Weg stetig, aber auch langsam. Ganz so einfach ist es nun auch wieder nicht, denn durch den Heterosiseffekt werden auch die Körper stabiler und somit breiter als in der Linienzucht. (Kontraproduktiv bei den Zwergen) Eine fatale Situation, die jeder Züchter selbst entscheiden muss! Will man den Heterosiseffekt nützen, so braucht man fremde Ausgangstiere. Dazu stehen den Züchtern der Engländer nur Tiere anderer Farbschläge zur Verfügung. Diese wirklich nur sehr kurze und einfache Erläuterung soll verdeutlichen, dass aus diesen vorgenannten Gründen die Farben bei den Englischen Kröpfern nie so rein sein werden. Auch kommt dazu, dass wir es lediglich mit den drei Grundfarben zu tun haben.

## Grundsätzliches zu Farbe und Zeichnung

In den Zuchtzielen und den Bewertungsvorgaben muss zwingend das genetisch Mögliche berücksichtigt werden. Darum ein winziger „Ausflug“ in das Reich der Genetik, damit die Erläuterungen verstanden werden. Vertiefen wollen wir das in den nächsten Ausgaben der Journale.

Bei den Tauben haben wir 3 **Grundfarben**, Schwarz – Brieftaubenrot – Braun.

Jede dieser Grundfarben kann die **Zeichnungsmuster**: dunkelgehämmert, gehämmert, bindig oder hohlig haben. (absteigende Reihenfolge der Dominanz)

**Ausbreitungsfaktor**: Die Zeichnungen sind nur dann sichtbar, wenn das Tier keinen Ausbreitungsfaktor für Farbe hat. (Ein Tier mit schwarzer Grundfarbe und Zeichnungsmuster bindig und Ausbreitungsfaktor ist im Erscheinungsbild Schwarz. Bei schwacher Färbung sieht man darum oft die Binden durch! Auch spielen noch andere modifizierende Faktoren eine Rolle, z. B. Lackintensivierende. Dann haben die Tiere z.B. eine „kräftige“ Farbe.)

Die geherzte Zeichnung ist eine Scheckenzeichnung. Alle Scheckungen haben die Tendenz zur Ausbreitung der weißen Farbflächen. (Für die Zucht sind also unterschwingte Tiere, mit wenig Herzzeichnung oder mit durchgefärbtem Flügelschild wertvoller, speziell bei den Täubern!!)

Auch begünstigt bzw. fördert die geherzte Zeichnung oft aber nicht zwingend! den Faktor „under-grizzly“ (frei Übersetzt: Aufhellungen am Grund). Es kommt zu Aufhellungen an den Schwingen, im Bindenbereich und am Schwanzansatz jeweils am Federansatz.

# Vorgaben zur Bewertung – Hauptrassemerkmale

	Großkröpfer	Zwergkröpfer
	max. Punkte	Max. Punkte
zu klein/groß	91	91
plumper, runder Körper	92	90
fehlende Halslänge	91	91
zu wenig sichtbares Brustbein(Brustbeinlänge)	92	91
zu niedriger Stand	90	90
Schenkelaustritt nicht fließend	91	90
versetzter Stand	90	90
breiter Stand ( Innenschenkelbefiederung soll sich berühren) 1,0	92	90
breiter Stand ( Innenschenkelbefiederung soll sich berühren) 0,1	93	91
geht stark in die Hacken	93	91
steht zu steif (drückt Fersengelenk durch)	90	90
nach außen gedrehte Fersen	91	91
runde Beine	91	91
flache/ waagerechte Haltung	90	90
zu wenig aufrechte Haltung	92	91
untypische/angezogene Schwanzhaltung	90	90
untypische Flügelhaltung (kreuzen)	92	92
untypische Flügelhaltung ( eingebauter Flügelbug)	93	91
schiefe Schwanzhaltung, Spaltschwanz, fehlende Bürzeldrüse, es wird nicht nach der Bürzeldrüse „gesucht“, bei V-Tieren muss sie vorhanden sein!	90	90
breiter Schwanzaufbau	93	92
schräg, hängende Ortfeder	91	91
Weniger (nicht mauserbedingt) oder mehr wie 12 Schwanzfedern	91	90
nicht ganz abgedeckter Rücken	94	92
zeigt kein Blaswerk	90	90
zu wenig Blaswerk	92	92
Bauchbläser/ Schiefbläser	90	90
Kugelblaswerk		91
sehr lockeres/offenes Kropfgefieder (unter Berücksichtigung der Jahreszeit!)	94	91
offene Wicklung (von vorne sichtbare Lauffarbe)	91	91
Störender, breiter Augenrand	93	92
Leicht gebrochenes Auge bei Jungtieren	93	93
Fehlende Herzzeichnung	92	92
Keine Flügelrose	95	95
Einseitige Flügelrose	96	96
Leicht weißer Flügelbug (auslaufende Flügelrose) nicht den Allgemeindruck störend	96	96

# Großkröpfer

## Weiß

### **Bewertung:**

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen.

	Max. Punkte
farbige Federn	90

## Schwarzgeherzt

### **Bewertung:**

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen. Wie bereits beschrieben sorgt der Faktor „under grizzle“ oft für Aufhellungen die mit Fingerspitzengefühl zu beurteilen sind.

	Max. Punkte
stark farbige Schenkel	92
matte Farbe	95

## Blaugeherzt

### **Bewertung**

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen.

Wie bereits beschrieben sorgt der Faktor „under-grizzle“ oft für Aufhellungen, so auch im Bindenbereich der Blauen. Es muss genau differenziert werden zwischen genetisch bedingten Aufhellungen und abwertenden Bindenrost!

	max. Punkte
stark farbige Schenkel und/oder Bauchfarbe	92
aufgehellte Bindenfarbe	minus 1 Punkt
stark rostige Bindenfarbe	92
stark unreine Deckenfarbe	92

## Dominant Rotgeherzt

### **Bewertung:**

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen, Bei gleichwertigem Typ und Figur werden Tiere mit gleichmäßiger Flügeldeckenfarbe und heller Schwanz und Schwingenfarbe (Natürlich nach den min. 7 weißen Schwingen) bevorzugt. Auch Tiere mit hellerem Schnabel sind bei figürlicher Gleichwertigkeit zu bevorzugen. Das Rot kann vom dunklerem Backsteinrot bis zu einem helleren Rot variieren. Wichtig ist die Gleichmäßigkeit.

	max. Punkte
deutlich sichtbare Hämmerung	minus 1 Punkt
starke "Tintenspritzer"	minus 2 Punkt
Tief lackschwarzer Schnabel	95

## Dominant Gelbgeherzt

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen. Bezüglich der Farbe gilt das Geschriebene bei den dominant Rotgeherzten.

	max. Punkte
deutlich sichtbare Hämmerung	minus 1 Punkt
starke "Tintenspritzer"	minus 2 Punkt

## Blaufahlgeherzt

### Bewertung:

Leichte Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen.

	max. Punkte
deutlich aufgehellte Bindenfarbe	minus 1 Punkt
Bindenrost	minus 2 Punkt
leichte "Ockerbrust"	minus 1 Punkt

## Rotfahlgeherzt

### Bewertung:

Leichte Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen. Bezüglich Farbe gelten die Ausführungen von den Zwergkröpfen.

	max. Punkte
Starke "Tintenspritzer"	minus 1 Punkt

## Gelbfahlgeherzt

Leichte Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen.

Bezüglich farblicher Bewertung gilt das Geschriebene von den Gelbfahlgeherzten Zwergen.

## Dunkelgeherzt

Bei der Bewertung große Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen.

# Zwergkröpfer

## Weiß

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen.

	max. Punkte
farbige Federn	90
Augenfehler	90

## Schwarzgeherzt:

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen. Die Schwanzfarbe muss im geschlossenen Zustand durchgefärbt sein. Leichte Aufhellungen am Schwanzansatz sind genetisch bedingt und bleiben ohne Folgen. Mit Fingerspitzengefühl ist die Schenkelreinheit zu bewerten. Durch die schwarze Farbe sind farbige Schenkel und farbige Bauchfedern viel auffälliger.

	Max. Punkte
stark farbige Schenkel und/oder Bauchfarbe	91
matte Farbe	94

## Blaugeherzt

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen. Die Bindenfarbe kann genetisch bedingt etwas aufhellen. Farbige Schenkel- und Bauchgefieder ist nicht so augenscheinlich, muss aber konsequent beurteilt werden.

	max. Punkte
stark farbige Schenkel und/oder Bauchfarbe	91
aufgehellte Bindenfarbe	minus 1 Punkt
stark rostige Bindenfarbe	92
stark unreine Deckenfarbe	92

## Dunkelgeherzt

Es sollte mehr Zuchtarbeit in die Typverbesserung gesteckt werden. Dafür werden in der Bewertung die Farbanforderungen toleranter gehandhabt. **Grundvoraussetzung ist die Schwanzbinde und eine Abgrenzung zur deutlichen Hämmerung.**

### Bewertung:

Mittlere Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen. Vordergründig wird der Typ bewertet!

## Dominant Rotgeherzt

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse an die Hauptrassemerkmale. Bezüglich Farbe, siehe bei den Großkröpfen.

	max. Punkte
deutlich, sichtbare Hämmerung	95
lackschwarzer Schnabel	Minus 1 Punkt
Starke „Tintenspritzer“	95

## Dominant Gelbgeherzt:

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse an die Hauptrassemerkmale.

Durch die Verdünnung treten natürlich die Probleme der Schnabelfarbe, Hämmerung, Schenkelgefiederfarbe nicht so augenscheinlich in Erscheinung, sind aber doch genetisch verankert. Das müssen die Züchter bei Kreuzungen beachten und die Preisrichter konsequent beurteilen.

## Blaufahlgeherzt:

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse an die Hauptrassemerkmale. Abstufungen wie bei Blaugeherzt.

	max. Punkte
deutlich aufgehellte Bindenfarbe	minus 1 Punkt
Bindenrost	minus 2 Punkt
leichte "Ockerbrust"	minus 1 Punkt

## Braunfahlgeherzt:

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse an die Hauptrassemerkmale. Als Augenfarbe ist bei diesem Farbenschlag rot mit weißem Innenring zugelassen.

## Rotfahlgeherzt

### Bewertung:

Keine Zugeständnisse in den Hauptrassemerkmalen. Wohl wissend, dass die Tiere mit Blaustich spalterbige Tiere sind werden sie toleriert. Bei figürlicher Gleichwertigkeit werden natürlich die Tiere mit Pastellfarbe bevorzugt. Ein leichter Ansatz zur 3. Binde wird toleriert. Aufhellungen am Bindenansatz sind genetisch bedingt und werden toleriert. Satte Bindenfarben werden selbstverständlich bevorzugt, bei figürlicher Gleichwertigkeit. Hornfarbig bei der Schnabelfarbe ist ein weiterer Begriff. Hat der Schnabel bei der Handbewertung Aufhellungen, so ist er in Ordnung. Tiefschwarze Schnäbel erhalten einen Punkt Abzug.

	max. Punkte
Starke den Allgemeineindruck störende „Tintekleckse“	Minus 1 Punkt
Starke Schimmelung im Kropfgefieder	Minus 1 Punkt
Tiefschwarze Schnabelfarbe	Minus 1 Punkt

## Gelbfahlgeherzt

Bewertung wie rotfahlgeherzt. Eine Besonderheit ist die Flügelrose. Bei zarter Pastellfarbe auf dem Flügelschild ist sie fast nicht erkennbar. Dies sollten wir akzeptieren. Dafür bei der Vergabe der Höchstnote figürlich höchste Ansprüche stellen.

Reinhard Nawrotzky, SV-Zuchtwart

